

## Energietreff Langenhagen: Schwerpunkt Photovoltaik

**LANGENHAGEN.** Die Stadt Langenhagen lädt für Donnerstag, 23. April, von 18 bis 20 Uhr zum Energietreff in den vhs-Treffpunkt, Konrad-Adenauer-Straße 17, ein. Die Veranstaltung bietet Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich kostenfrei und unabhängig zu Fragen der Energiegewinnung und -verwendung beraten zu lassen. Ein besonderer Fokus liegt dieses Mal auf dem Thema Photovoltaik. Als Experte steht Christoph Nöltge von der Verbraucherzentrale Niedersachsen zur Verfügung. Er informiert umfassend über die Anschaffung und den Betrieb von Solar- und Photovoltaikanlagen und beantwortet individuelle Fragen. Das Angebot richtet sich insbesondere an alle, die ihre

Energieversorgung langfristig unabhängiger gestalten und Stromkosten senken möchten. Darüber hinaus können auch Fragen zu weiteren energierelevanten Themen gestellt werden, etwa zur Heizungserneuerung, zur Gebäudedämmung sowie zu aktuellen Fördermöglichkeiten und gesetzlichen Rahmenbedingungen. Um eine zielgerichtete Beratung zu ermöglichen, bittet die Stadt Langenhagen darum, Fragen möglichst vorab gemeinsam mit der Anmeldung per E-Mail an [klimaundumwelt@langenhagen.de](mailto:klimaundumwelt@langenhagen.de) zu übermitteln. Der Energietreff Langenhagen ist ein gemeinsames Angebot der Stadt Langenhagen, der vhs Langenhagen und der Verbraucherzentrale Niedersachsen.

# Offene Pforte beginnt am 26. April

17 private Gärten können in Langenhagen bis Dezember besichtigt werden

**LANGENHAGEN (JAR).** Im Garten von Burghard und Martina Heine im Godshorner Lienkamp thront eine sieben Meter hohe Süßkirsche. Rosa Blütenzieren den Riesen. Ein Walnussbaum, eine gelb blühende Forsythie, Weinreben, Zwetschgen und Äpfel flankieren das zentrale Gehölz, nicht minder prächtig. Am Sonntag, 21. Juni, ist der private Garten der Heines für Besucherinnen und Besucher geöffnet. Bereits das zweite Mal beteiligen sich die Godshorner an der Offenen Pforte. Seit 20 Jahren bietet die Reihe in Langenhagen besondere Einblicke in private Gärten. Dabei geht es darum, den eigenen Garten und die Besonderheiten der eigenen Gartengestaltung vorzustellen. „Das Schöne an dem Format ist, dass sich die Besucher untereinander austauschen“, erzählt Martina Heine (68). Im vergangenen Jahr lernten die Heines ein Ehepaar kennen, mit dem sie nun ihre Pflanzen tauschen. Martina Heine schmeißt nämlich Pflanzen, die im Garten zu groß werden, ungenutzte weg. Auf der Südseite des Heine-Gartens sticht ein Teich ins Auge, zwar ohne Fische, dafür aber mit Sprudelnstein. Die Grundlage des kleinen Gewässers bildet eine alte Badewanne, die mit Folie ausgelegt ist. Die Uferzonen sind mit Steinen gestaltet. Es sind diese Einblicke, die die Offene Pforte ausmachen.

In ihrem Garten bauen die Heines auch Gemüse an. Etwa Kartoffeln, Lauch, Möhren, Bohnen und Kohlrabi ernten sie je nach Jahreszeit. „Aber alles nur in kleinen Mengen“, sagt Burghard

Heine. Der 69-Jährige zeigt auch die Hochbeete, die mit Erdbeeren bepflanzt sind, sowie die Himbeer- und Johannisbeersträucher. „Die werden besonders gern von unseren Enkelkindern genascht“, erzählt seine Frau Martina. Komplettiert wird der seit Corona so angelegte Garten mit zahlreichen Stauden wie Rittersporn, Sonnenhut, Storchschnabel, Frauenmantel und Fetthenne. Zudem laden verschiedene Sitzplätze dazu ein, das 600 Quadratmeter große Areal aus unterschiedlichen Perspektiven in Augenschein zu nehmen.

### WEITERE TERMINE FÜR DIE OFFENE PFORTE

Seit 21 Jahren gibt es die Aktion Offene Pforte in Langenhagen, ins Leben gerufen von dem inzwischen verstorbenen Heinz Jansen. Dieser war Naturschutzbeauftragter der Region Hannover für den Bereich Langenhagen. Sabine Sickau hat die Organisation der Offenen Pforte im Jahr 2016 von Jansen übernommen. Die Veranstaltung wird nach wie vor von der Stadt Langenhagen unterstützt. Insgesamt 17 Gärten öffnen bei der Veranstaltungsreihe Offene Pforte in Langenhagen. Die diesjährige Saison beginnt im April und endet erst im Dezember.

### AUFTAKT AM SONNTAG, 26. APRIL:

Von 14 bis 18 Uhr öffnet das Naturinformationszentrum (NIL), Stadtparkallee 39, im alten Was-



Das Ehepaar Heine im Garten.

Foto: Jarolim-Vormeier

serturm. Dort stellt das NIL den Besucherinnen und Besuchern die Arbeit der Schülerfirma „Imkere“ und des Imkervereins vor. Diese zeigen den Bienen- und Fledermausgarten, die Drechslerwerkstatt, Nistkastenbau und eine Bienenwachsmanufaktur.

Von 14 bis 17 Uhr präsentieren Claudia Güldner und Bernd Kretschmer, Briegerstraße 4, ihren Hausgarten mit Gemüse, Saisonbepflanzung und einem Felsensteppengarten. Ebenfalls von 14 bis 17 Uhr öffnen Heidi Röver und Frank Wiedemann, Buchengarten 21, ihren Reihengarten. Der Eingang ist von der Hausrückseite zu erreichen.

### JEDEN MONAT GIBT ES NEUE EINBLICKE

Am Sonnabend, 9. Mai, von 12 bis 16 Uhr gibt es bei Corinna Meyer in Krähenwinkel einen abwechslungsreichen Garten mit Naturteich, Hühner- und Wachtelgehege, Kaminholzzaun, Kräutern und Strandoase zu sehen, Grenzweg 2.

Am Sonnabend, 6. Juni, von 11 bis 17 Uhr können sich Besucherinnen und Besucher bei Roman und Sabine Sickau, Wennebostlerhof 16, zwischen alten Bäumen, etlichen Rosen, Clematis, Hosta, Rosenpavillon, Stauden und Teich umschaun.

Dein Job in Hannover & Region

**lokalboten.de**  
#1 für Zustelljobs

### Freie Stellen in

- Wedemark
- Schulenburg
- Engelbostel

Heute eingestellt,  
morgen zugestellt

Egal ob Vollzeit, Teilzeit oder als Minijob.  
Wähle aus den besten Zustelljobs  
deiner Region den aus,  
der zu dir passt!



jetzt.bewerben@lokalboten.de  
Hotline: 0800 1234 399  
(kostenfrei)

10444201\_002626

## Schülerjob gesucht?

Jetzt Zeitungen austragen und Geld verdienen bei der WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH

Einfach online oder über WhatsApp bewerben und den QR-Code scannen:



### Freie Gebiete:

- Langenhagen

**ECHO**

12145501\_002626

## Zwischen Spannung und Statistik

**LANGENHAGEN.** Die Schachsaison 25/26 biegt auf die Zielgerade ein und die Mannschaften der SG Langenhagen/ Berenbostel befinden sich zwischen spannenden Begegnungen im Aufstiegskampf und Spielen mit bloßem statistischen Wert. In der Bezirksliga trennte sich die zweite Mannschaft von der SG Garbsen/ Marienwerder nach einem langen und spannenden Wettkampf leistungsgerecht mit 4-4. Es gewannen Helge Wittur und Hei-

no Müller. Ralf Müller, Olaf Klingebiel, Uwe Daleszynski und Marcus Meinhardt steuerten jeweils ein Remis bei. In der Tabelle ist die Mannschaft auf den zweiten Platz zurückgefallen, der jedoch auch zum Aufstieg in die Verbandsliga berechtigt. Rechnerisch haben noch vier Mannschaften Chancen, auf den Aufstiegsplätzen zu landen. Mit etwas Schützenhilfe bei einem zwischenzeitlich stattfindenden Nachholspiel könnte im letzten Spiel gegen

den SC Stadthagen bereits ein einziges Remis zum Aufstieg reichen. In einem bedeutungslosen Spiel der Landesliga Süd setzte sich die erste Mannschaft mit 5,5-2,5 gegen ihren Tabellenachbarn SK Lehrte II durch, wodurch beide Teams die Plätze drei und vier tauschten. Siegreich waren Christian Müller-Dehn, Marco Dittmann und Bernd Grohmann. Remis spielten Niels Piepho, Michael Lehmann, Andreas Stabolewski, Oliver Hofmann und Carsten

Ahlvers. Am letzten Spieltag trifft die Mannschaft auf den Hildesheimer SV, der noch auf einen Ausrutscher des Hamelner SV hofft, um mit einem Sieg selbst noch in die Oberliga aufzusteigen. In der Kreisliga West hatte die bereits als Absteiger feststehende dritte Mannschaft einen Ruhetag und trifft am letzten Spieltag auf den SK Wennigsen, dem bereits ein 4-4 genügt, um auch dem möglichen verschärften Abstieg sicher zu entgehen.

## DRK Langenhagen: Ehrungen

Rück- und Ausblick bei der Jahreshauptversammlung des Ortsvereins

**LANGENHAGEN.** Jetzt hatte der DRK-Ortsverein Langenhagen seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Die Vorsitzende Martina Rust stellte die vielseitigen gemeinnützigen Tätigkeiten und Unternehmungen des Ortsvereins insbesondere im Seniorenbereich in Form eines Jahresrückblicks dar. Darüber hinaus sind 2025 auch 13 Blutspenden in Langenhagen organisiert worden. Bürgermeister Mirko Heuer bedankte sich in seinem Grußwort beim Ortsvereins für seine Arbeit und überbrachte auch eine kleine Aufmerksamkeit. Zu den schönen Aufgaben eines Vereins gehört es aber auch, auf treue Unterstützung zurückblicken. So wurden für ihre 50-jährige Mitgliedschaft Irgard Sensing und Marianne Knopf geehrt.

**Bürgermeister Mirko Heuer überreichte der DRK-Vorsitzenden Martina Rust eine kleine Aufmerksamkeit.**

Foto: privat



## Café und mehr im Martinshaus

**LANGENHAGEN.** Gute Gespräche, Lachen, Zuhören, ein herzliches Miteinander und „Zusammen sind wir weniger allein“ - das alles ist gut für das Wohlbefinden.

Der kostenlose Seniorentreff öffnet am Sonnabend, 18. April, von 15 bis 17 Uhr wieder seine Türen. Die Veranstalter laden herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Tee und Kuchen mit so viel Freude wie möglich übers Zusammensein und so wenig Arbeit wie möglich für alle Teilnehmenden ins Martinshaus am Kirchplatz 7 ein. Bitte Tasse, Teller, Kuchengabel und Löffelchen mitbringen.

Sie freuen sich auch über ehrenamtliche Unterstützung im Küchenteam, beim Kuchenbacken oder für Mitfahrmöglichkeiten.

Bei Fragen wenden Interessierte sich gern an Projektkoordinatorin „verbunT – Gemeinwesenarbeit in Langenhagens Alter Mitte“ Lisa Langhans: [lisa.langhans@evlka.de](mailto:lisa.langhans@evlka.de) oder (01515) 5 46 13 45.